

Engel (teil 1 von 3): Geschaffen, um Gott anzubeten und zu gehorchen

Beschreibung: Die Eigenschaften der Engel.

von Aisha Stacey (© 2012 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 31 Dec 2012 - Zuletzt verändert am 09 Jun 2013

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

Muslime glauben an die Existenz von Engeln. Im Islam gibt es sechs Glaubensbestandteile; den Glaube an Gott, den Einen und Einzigen, den Schöpfer und Versorger von allem das existiert, den Glauben an Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, an den Letzten Tag und an die göttliche Vorherbestimmung.



Engel bilden einen Teil der unsichtbaren Welt, aber Muslime glauben mit Sicherheit an ihre Existenz, denn Gott und Sein Gesandter Muhammad haben uns Informationen über sie geliefert. Die Engel wurden von Gott geschaffen, damit sie Ihn anbeten und Ihm gehorchen.

"...sie sind Gott nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt, und sie vollbringen alles, was ihnen befohlen wird." (Quran 66:6)

Gott hat die Engel von Licht geschaffen. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen sei auf ihm, sagte: **"Die Engel wurden aus Licht erschaffen."**^[1] Wir haben kein Wissen darüber, wann die Engel erschaffen wurden, aber wir wissen, dass es vor der Erschaffung der Menschheit gewesen ist. Der Qur'an erklärt, dass Gott den Engeln Seine Absicht, einen Statthalter auf der Erde zu erschaffen, mitgeteilt hat. **(2:30)**

Muslime wissen, dass Engel wunderschöne Geschöpfe sind. Im Qur'an 53:6 beschreibt Gott die Engel als *dhuu mirrah*, dies ist ein arabischer Begriff, den anerkannte Gelehrte^[2] als groß und wunderschön in der Erscheinung definieren. Der Qur'an **(12:31)** beschreibt den Propheten Josef auch als wunderschön wie einen edlen Engel.

Engel haben Flügel und können sehr groß sein. Es gibt nichts im Qur'an oder in den Überlieferungen des Propheten Muhammad, das darauf hinweist, dass Engel geflügelte Babies seien oder irgendein Geschlecht hätten.^[3] Wir wissen allerdings, dass Engel geflügelt sind und einige sind außerordentlich groß. Von den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen wir, dass die Größe des Engels Gabriel **"den Raum zwischen Himmel und Erde ausfüllte"**^[4] und dass er sechs hundert Flügel hat.^[5]

"...Der die Engel, mit je zwei, drei und vier (paar) Flügeln, zu Boten gemacht hat..." (Quran 35:1)

Es gibt auch Unterschiede in dem Status der Engel. Diejenigen Engel, die bei der ersten Schlacht, der Schlacht von **Badr**, dabei gewesen sind, sind als die „besten“ der Engel bekannt.

"Der Engel Gabriel kam zum Propheten und fragte: 'Wie bewertest du die Menschen von euch, die bei Badr dabei gewesen sind?' Muhammad, Gottes sei auf ihm, sagte: 'Sie sind die besten der Muslime', oder etwas ähnliches. Gabriel sagte daraufhin: 'Genauso ist es mit den Engeln, die bei Badr dabei waren.'"[\[6\]](#)

Muslime glauben, dass Engel nicht zu essen und zu trinken brauchen. Ihre Versorgung besteht aus dem Lobpreisen Gottes und dem Wiederholen der Worte, es gibt keinen Gott außer Gott. **(Quran 21:20)**.

". . . so preisen Ihn bei Nacht und Tag diejenigen, die bei deinem Herrn sind, und sie sind darin unermüdet." (Quran 41:38)

Die Geschichte des Propheten Abrahams im Qur'an deutet ebenfalls darauf hin, dass die Engel keine Nahrung benötigen. Als Engel in der Gestalt von Männern den Propheten Abraham besuchten, um ihm die Nachricht von der Geburt eines Sohnes zu überbringen, hat er ihnen zu Ehren ein Kalb zubereitet. Doch sie lehnten es ab zu essen, und er fürchtete sich, da haben sie ihm enthüllt, dass sie Engel sind. **(Quran 51:26-28)**

Es gibt viele Engel, aber nur Gott kennt ihre genaue Zahl. Bei seiner Himmelsreise hat der Prophet Muhammad ein Haus der Anbetung besucht, das bekannt ist als das 'häufig besuchte Haus' oder auf arabisch *al Bayt al-Mamur*, das himmlische Äquivalent zur Kaaba.[\[7\]](#)

Dann wurde ich zum 'häufig besuchten Haus' gebracht: jeden Tag besuchen es siebzig tausend Engel und verlassen es wieder, niemals kehren sie zurück, nach ihnen kommt eine andere (Gruppe)."[\[8\]](#)

Der Prophet Muhammad hat uns auch darüber aufgeklärt, dass am Tag des Gerichts die Hölle herbei gebracht und den Menschen gezeigt wird. Er sagte: "**Die Hölle wird an siebzig tausend Seilen gebracht werden, an jedem einzelnen davon werden siebzig tausend Engel ziehen.**"[\[9\]](#)

Die Engel haben große Kräfte. Sie haben die Fähigkeit, verschiedene Gestalten anzunehmen. Vor den Propheten Abraham und Lot erschienen sie als Männer. Der Engel Gabriel erschien vor Maria, der Mutter von Jesus, als Mann **(Quran 19:17)** und er erschien vor dem Propheten Muhammad als Mann, dessen Kleider außergewöhnlich weiß und dessen Haare außergewöhnlich Schwarz waren.[\[10\]](#)

Die Engel sind stark. Vier Engel tragen den Thron Gottes und am Tag des Gerichts wird ihre Zahl auf acht erhöht. Unter den Überlieferungen des Propheten Muhammad gibt es eine, welche die Engel beschreibt, die den Thron Gottes tragen. "**Die Distanz zwischen seinen Ohrläppchen und seinen Schultern entspricht einer Reise von**

sieben hundert Jahren."[\[11\]](#)

Engel führen verschiedene Pflichten und Verantwortlichkeiten aus. Einige sind für die Angelegenheiten des Universums verantwortlich. Einige sind für die Meere, die Berge oder den Wind verantwortlich. Einmal, nachdem er Ta'if, eine Stadt in der Nähe von Mekka besucht hatte, wurde der Prophet Muhammad mit Steinen beworfen. Da kamen der Engel Gabriel und der Engel der Berge zu ihm.

Der Engel der Berge bot ihm an, die widerspenstigen Menschen zu vernichten, indem er sie unter dem Geröll zweier Berge aus der Nähe begrabe. Der Prophet Muhammad lehnte das Angebot ab, denn er glaubte, sie müssten erst eine Chance haben, sich zu beruhigen und sich den Islam zu betrachten, dann würden sie ihn annehmen und Gott lieben.[\[12\]](#)

Die Engel führen die Befehle Gottes aus, ohne zu zucken oder zu zögern. Jeder Engel hat eine Verpflichtung oder eine Funktion. Manche Engel beschützen und begleiten die Menschen, andere sind Gesandte. Im zweiten Teil werden wir diese Verpflichtungen untersuchen und die Namen von einigen Engeln lernen, die sie ausführen.

Endnotes:

[\[1\]](#) *Sahieh Muslim*.

[\[2\]](#) Ibn Abbas & Qutadah.

[\[3\]](#) Die Verwendung des Begriffs *er* dient der grammatikalischen Einfachheit und deutet keineswegs darauf hin, dass die Engel männlich wären.

[\[4\]](#) *Sahieh Muslim*

[\[5\]](#) Der Musnad von Imam Ahmad.

[\[6\]](#) *Sahieh Al-Bukhari*

[\[7\]](#) Das würfelförmige Gebäude in der Mitte der Heiligen Masjid in der Stadt Mekka, Saudi Arabien.

[8] *Sahieh Al-Bukhari*

[9] *Sahieh Muslim*

[10] *Ibid.*

[11] *Sunan Abu Dawud*

[12] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*

Engel (teil 2 von 3): Gott hat den Engeln Fähigkeiten und Kraft verliehen

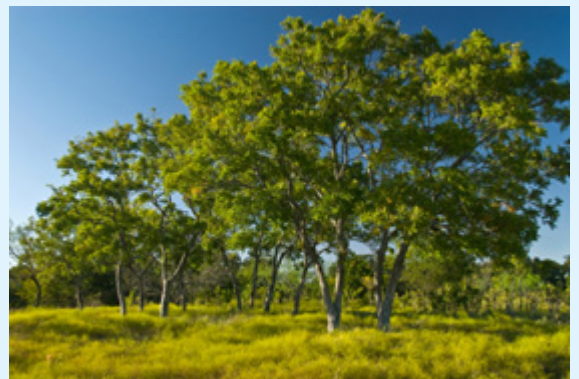
Beschreibung: Namen und Pflichten.

von Aisha Stacey (© 2013 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 07 Jan 2013 - Zuletzt verändert am 07 Jan 2013

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

Die Engel wurden von Gott aus Licht erschaffen. Sie führen die Pflichten aus, die ihnen auferlegt wurden, ohne zu zucken oder zu zögern. Muslime haben ihr Verständnis von den Engeln aus dem Qur'an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad. Im ersten Teil haben wir festgestellt, dass Engel wunderschöne geflügelte Geschöpfe sind, die in verschiedenen Größen kommen und mit der Erlaubnis Gottes ihre Gestalt verändern können. Die Engel besitzen Namen und Pflichten, die sie ausüben müssen.



Der Name, der Muslimen und auch Nicht-Muslimen am geläufigsten ist, ist Gabriel (Jibriel). Der Engel Gabriel kommt auch in den jüdischen und christlichen Überlieferungen als Erzengel und Gesandter Gottes und er^[1] hat in allen drei monotheistischen Religionen eine besondere Stellung.

"...dieses Wort (dieser Qur'an) ist in Wahrheit ein Wort eines edlen Boten Gabriel), der mit Macht begabt ist bei dem Herrn des Throns und in Ansehen steht, dem (von den Engeln) gehorcht wird und der getreu ist." (Quran 81:19-21)

Gabriel brachte die Worte Gottes - den Qur'an - zum Propheten Muhammad.

**"...Jibriel - er bringt (die Offenbarung) hinab zu deinem Herzen mit dem Willen Gottes, eine Bestätigung dessen, was voraus gegangen ist und eine Rechtleitung und frohe Botschaft für die Gläubigen."
(Quran 2:87)**

Michael (Mikael) ist der Engel, der für den Regen verantwortlich ist und *Israfiel* ist der Engel, der am Tag des Gerichts in das Horn blasen wird. Diese drei gehören aufgrund der großen Wichtigkeit ihrer Pflichten zu den größten Engeln. Jede ihrer Pflichten dreht sich um einen Aspekt des Lebens. Der Engel Gabriel brachte den Qur'an von Gott zum Propheten Muhammad, und der Qur'an versorgt das Herz und die Seele. Der Engel Michael ist für den Regen verantwortlich, und er versorgt die Erde und damit unsere sterblichen Körper, der Engel Israfiel ist für das Blasen des Horns verantwortlich, und es signalisiert den Beginn des ewig dauernden Lebens, sei es im Paradies oder in der Hölle.

Wenn der Prophet Muhammad in der Nacht zum Beten aufstand, begann er sein Gebet mit den Worten: **"O Gott, Herr von Jibriel, Mikael und Israfiel, Schöpfer von Himmel und Erde, Kenner des Verborgenen und des Offensichtlichen. Du bist der Richter der Angelegenheiten, in denen Deine Diener unterschiedlicher Meinungen sind. Führe mich mit Deiner Erlaubnis in bezug auf Streitfragen zur Wahrheit, den Du führst wen Du willst auf den Geraden Weg."**[\[2\]](#)

Wir kennen ebenfalls die Namen verschiedener anderer Engel. *Malik* ist der Engel, der als Torwächter der Hölle bekannt ist. Und sie werden rufen: "O Malik, lass deinen Herrn ein Ende mit uns machen!" **(Quran 43:77)** Munkar und Nakier sind die Engel, die für die Befragung der Menschen in ihren Gräbern verantwortlich sind. Wir kennen diese Namen und verstehen, dass wir von den Engeln im Grab befragt werden, weil dies aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad hervorgeht.

"Wenn der Verstorbene begraben wird, kommen zu ihm zwei blau-schwarze Engel, einer von ihnen heißt Munkar und der andere Nakier. Sie fragen ihn: 'Was pflegtest du über diesen Mann zu sagen?' und er sagt, was er zu sagen pflegte: 'Er ist der Diener und Gesandte Gottes: Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Gott und dass Muhammad der Diener und Gesandte Gottes ist.' Sie sagen: 'Wir wussten vorher dass du dies zu sagen pflegtest.' Dann wird sich das Grab für ihn weiten zu einer Größe von siebenzig Ellen auf siebenzig Ellen und es wird für ihn beleuchtet. Dann sagen sie zu ihm: 'Schlafe.' Er sagt: 'Geht zurück zu meiner Familie und berichtet ihnen.' Sie sagen ihm: 'Schlafe wie ein Bräutigam, den keiner wecken wird, außer das was er am meisten liebt.' bis Gott ihn auferstehen lässt..."[\[3\]](#)

Im Qur'an finden wir auch die Geschichte von zwei Engeln namens *Harut* und *Marut*, die nach Babylon geschickt worden waren, um den Menschen Zauberei zu lehren. Die Verwendung von Zauberei ist im Islam verboten, aber diese Engel waren gesandt worden, um die Menschen auf die Probe zu stellen. Bevor Harut und Marut ihnen die Zauberei lehrten, haben sie die Bewohner Babylons davor gewarnt und ihnen erklärt, dass die Käufer der Zauberei keinen Anteil am Jenseits haben werden, d.h. dass sie zur Hölle gehen werden. **(Quran 2:102)**

Obwohl manchmal angenommen wird, dass der Engel des Todes Azrail heißt, ist es nichts im Qur'an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad, das darauf hinweist. Wir kennen den Namen des Todesengels nicht, aber wir kennen seine Aufgabe, und wir wissen, dass er Assistenten hat.

"Sprich: "Der Engel des Todes, der über euch eingesetzt wurde wird euch abberufen; dann werdet ihr zu eurem Herrn zurückgebracht." (Quran 32:11)

...bis endlich, wenn der Tod an einen von euch herantritt, Unsere Boten seine Seele dahin nehmen; und sie vernachlässigen nichts. Dann werden sie zu Allah, ihrem Herrn, zurückgebracht. Wahrlich, Sein ist das Urteil, und Er ist der Schnellste im Rechnen." (Quran 6:61-62)

Es gibt eine Gruppe von Engeln, die durch die Welt reisen auf der Suche nach Menschen, die Gottes gedenken. Aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen wir, dass **"Gott Engel hat, die die Straßen entlang reisen und nach Menschen suchen, die Gottes gedenken. Wenn sie Menschen finden, die Gottes gedenken, rufen sie einander: "Kommt, hier ist, wonach ihr sucht!" und sie breiten ihre Flügel aus, strecken sie bis zum untersten Himmel. Ihr Herr fragt dann: "Was sagen meine Diener?" Sie antworten: "Sie verherrlichen, rühmen, loben und preisen Dich." Er fragt: "Haben sie Mich gesehen?" Sie sagen: "Nein, bei Gott, sie haben Dich nicht gesehen." Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie Mich gesehen hätten?" Sie sagen: "Sie wären noch inbrünstiger und ergebener in ihrem Lobpreisen und ihrer Anbetung." Er fragt: „Worum bitten sie?" Sie sagen: "Sie bitten Dich um das Paradies." Er fragt: "Und haben sie es gesehen?" Sie sagen: „Nein, bei Gott, sie haben es nicht gesehen." Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie es gesehen hätten?" Sie sagen: „Dann wären sie noch eifriger und sie würden Dich noch ernsthafter anflehen." Er fragt: „Und wovor ersuchen sie Meinen Schutz?" Sie sagen: „Vor dem Feuer der Hölle." Er fragt: „Haben sie es gesehen?" Sie sagen: „Nein, bei Gott, sie haben es nicht gesehen." Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie es gesehen hätten?" Sie sagen: „Dann würden sie es noch mehr fürchten und würden ihm angstvoll entkommen wollen." Gott sat: „Ihr seid Meine Zeugen dafür, dass Ich ihnen vergeben habe." Einer der Engel sagt: „Der-und-der ist nicht wirklich einer von ihnen; er kam (zu der Versammlung) aus irgendeinem anderen Grund." Allah sagt: „Sie waren alle bei der Versammlung und einer von ihnen wird (bei der Vergebung) nicht ausgeschlossen."[\[4\]](#)**

Muslime glauben, dass Engel bestimmte Pflichten zu verrichten haben, die die Menschen betreffen. Sie behüten und Schützen sie und zwei Engel schreiben ihre guten und schlechten Taten nieder. Sie sind Zeugen für ihre Gebete und einer ist sogar für den Fötus in der Gebärmutter zuständig. Im dritten Teil werden wir mehr auf Einzelheiten eingehen und die Verbindungen zwischen Engeln und Menschen beschreiben.

Endnotes:

[1] Die Verwendung des Begriffs er dient der grammatikalischen Einfachheit und deutet keinesfalls darauf hin, dass die Engel männlich seien.

[2] *Sahieh Muslim*

[3] Sunan At Tirmidhi. Abu Isa sagte: Es ist ein ghareeb hasan Hadith. Er wurde als hasan bewertet in Sahieh al-Jaami', no. 724.

[4] *Sahieh Al-Bukhari*

Engel (teil 3 von 3): Von Engeln geschützt

Beschreibung: Die Verbindungen zwischen Engeln und Menschheit.

von Aisha Stacey (© 2013 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 21 Jan 2013 - Zuletzt verändert am 21 Jan 2013

Kategorie: [Artikel](#) > [Glaubensinhalte im Islam](#) > [Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

Muslime glauben, dass Engel eine aktive Rolle im Leben der Menschen spielen. Dies beginnt schon bald nach der Empfängnis und geht weiter bis zum Augenblick des Todes. Engel und Menschen interagieren sogar im Leben nach dem Tod. Engel weisen den Menschen im Paradies ihre Plätze zu und bewachen die Tore der Hölle. Der Glaube an die Engel bildet eine der fundamentalen Glaubensgrundlagen des Islam.



Aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen wir, dass wenige Monate nach der Empfängnis mit dem Willen Gottes das Leben eingehaucht wird. Dann schreibt ein Engel die Antworten auf vier Fragen in das Buch der Taten des menschlichen Wesens. Wird es männlich oder weiblich sein? Wird diese Person glücklich oder traurig sein? Wie lange wird seine oder ihre Lebensspanne sein und wird diese Person gute oder schlechte Taten verrichten?[1]

Es gibt Engel, die dafür verantwortlich sind, die Menschen ihr ganzes Leben hindurch zu beschützen.

"Er (der Mensch) hat Beschützer vor und hinter sich; sie behüten

ihn auf Gottes Geheiß." (Quran 13:10)

Jeder Person sind zwei Engel zugeteilt. Diese Engel haben ehrenhafte Schriften und ihre Pflicht ist es, alle guten und schlechten Taten niederzuschreiben.

". . . Er sendet über euch Wächter (die die guten und schlechten Taten notieren) . . ." (Quran 6:61)

"Oder meinen sie etwa, dass Wir nicht hören, was sie geheim halten und was sie besprechen? Doch, und Unsere Boten bei ihnen schreiben es auf." (Quran 43:80)

"Wenn die zwei aufnehmenden (Engel etwas) niederschreiben, zur Rechten und zur Linken sitzend, spricht er kein Wort aus, ohne dass neben ihm ein Aufpasser wäre, der stets bereit (ist, es aufzuzeichnen)" (Quran 50:17-18)

" Und über euch sind wahrlich Hüter, *Kiraaman kaatibien* - edle Schreibende, die wissen (und niederschreiben), was ihr tut." (Quran 82:10-11)

Die Engel berichten auf eine ehrenwerte, aber auch strenge Art und Weise. Kein einziges Wort bleibt unberichtet. Allerdings ist die Gnade Gottes, wie immer offensichtlich. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien mit ihm, erklärte, dass Gott genaue Details über die Methode der Berichterstattung der guten und der schlechten Taten definiert. **"Wer beabsichtigte, eine gute Tat zu verrichten sie aber nicht tat, dem wird diese als eine vollständige gute Tat nieder geschrieben. Wenn er die gute Tat tatsächlich ausgeführt hat, dann wird sie ihm als zehn gute Taten oder bis zu siebenhundert oder mehr nieder geschrieben. Wenn eine Person beabsichtigt hat, eine schlechte Tat zu begehen, sie aber nicht tat, dem wird sie als eine gute Tat nieder geschrieben, wohingegen wenn er den Gedanken in die Tat umgesetzt hätte, dann wird sie ihm als eine einzige schlechte Tat nieder geschrieben."**[\[2\]](#)

Der bekannte islamische Gelehrte Ibn Kathir kommentierte den Qur'an 13:10-11 indem er sagte: "Jede Person hat Engel, die ihn im Wechsel Tag und Nacht bewachen, die ihn vor Schlechtem und vor Unfällen bewahren, genau wie andere Engel abwechselnd seine Taten, die guten und die schlechten, Tag und Nacht niederschreiben."

"Zwei Engel, einer an der rechten und einer an der linken Seite, berichten seine Taten. Der eine auf der rechten Seite schreibt die guten Taten nieder, der auf der linken Seite schreibt seine schlechten Taten nieder. Zwei andere Engel wachen über ihn und beschützen ihn, einer hinter ihm und einer vor ihm. Also gibt es vier Engel am Tag und vier weitere in der Nacht."

Abgesehen von den vier Engeln, die ständig bei einem Menschen sind, die beschützen und von ihnen Bericht erstatten, besuchen weitere Engel die Menschen regelmäßig. In

seinen Überlieferungen erinnerte der Prophet Muhammad seine Anhänger daran, dass sie ständig von den Engeln besucht werden. Er sagte: **"Engel kommen nacheinander in der Nacht und am Tage zu euch, und alle von ihnen versammeln sich zu der Zeit des Fagr (am frühen Morgen) und Asr (Nachmittags) Gebets. Diejenigen, die die Nacht mit euch verbracht haben, steigen (zum Himmel) auf und Gott befragt sie, obwohl Er alles ganz genau weiß: "In welchem Zustand habt ihr Meine Diener verlassen?" Die Engel antworten: "Als wir sie verließen, haben sie gebetet und als wir zu ihnen kamen, haben sie gebetet."**[3] Sie versammeln sich, um Zeugen des Gebets zu sein und um der Qur´an- Rezitation zuzuhören.

Daraus kann verstanden werden, dass Engel sehr in das Leben der Menschen involviert sind und diese Interaktionen sind nicht damit beendet, wenn der Todesengel die Seele nimmt, und auch noch nicht nachdem die Engel den Verstorbenen im Grab befragt haben [4]. Engel sind die Torwächter des Paradieses.

"Und jene, die ihren Herrn fürchteten, werden in Scharen in das Paradies geführt werden, bis dass, wenn sie es erreichen, seine Pforten sich öffnen und seine Wächter zu ihnen sprechen: "Friede sei auf euch! Seid glücklich und geht dort ein und weilt auf ewig darin." (Quran 39:73)

"Und die Engel werden zu ihnen durch jegliches Tor treten. "Friede sei mit euch, da ihr geduldig waret; seht, wie herrlich der Lohn der Wohnstatt ist!" (Quran13:23)

Engel sind auch die Torhüter der Hölle.

" Und wie kannst du wissen, was Saqar ist? Sie verschont nichts und lässt nichts übrig und wird von den Menschen aus großer Entfernung wahrgenommen; sie wird von neunzehn (Engeln) überwacht. Und Wir haben einzig und allein Engel zu Hütern des Feuers gemacht. Und Wir setzten ihre Anzahl nicht fest, außer zur Prüfung derer, die ungläubig sind, auf dass die, denen das Buch gegeben wurde, Gewissheit erreichen, und auf dass die, die gläubig sind, an Glauben zunehmen" (Quran74:27-31)

Gott hat die Engel von Licht geschaffen. Sie können Ihm nicht ungehorsam sein, und sie befolgen Seine Befehle, ohne zu zucken und zu zögern. Engel beten Gott an. Es ist ihre Nahrung. Diese edlen Geschöpfe spielen im Leben der Menschen eine bedeutsame Rolle. Sie bewachen und schützen sie, erfassen und berichten, und sie versammeln sich mit den Menschen, die Gottes gedenken.

Endnotes:

[1] *Sahieh Al-Bukhari*

[2] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*

[3] Ibid.

[4] Siehe Teil 2

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/2782/viewall/>

Copyright 2006-2013 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.